

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2024



**Sperrfrist:
04.06.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Ennepe-Ruhr-Kreis

Berichtsmonat: Mai 2024

Erstellungsdatum: 30.05.2024

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.06.2024

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.516	19.578	19.653	-62	-0,3	121	0,6	1,4	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.201	12.360	12.322	-159	-1,3	410	3,5	3,3	4,3
54,9% Männer	6.694	6.777	6.760	-83	-1,2	305	4,8	4,1	4,7
45,1% Frauen	5.507	5.583	5.562	-76	-1,4	105	1,9	2,3	3,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.091	1.108	1.102	-17	-1,5	49	4,7	0,9	4,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	269	284	270	-15	-5,3	19	7,6	8,8	9,8
34,0% 50 Jahre und älter	4.149	4.174	4.109	-25	-0,6	122	3,0	2,7	1,7
23,8% dar. 55 Jahre und älter	2.899	2.903	2.855	-4	-0,1	179	6,6	6,5	5,9
43,6% Langzeitarbeitslose	5.322	5.365	5.271	-43	-0,8	567	11,9	13,6	13,2
7,4% Schwerbehinderte Menschen	902	906	911	-4	-0,4	-22	-2,4	-4,0	-5,9
37,7% Ausländer	4.596	4.699	4.718	-103	-2,2	167	3,8	5,5	8,7
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.694	3.000	2.793	-306	-10,2	126	4,9	5,0	64,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	675	835	738	-160	-19,2	18	2,7	13,6	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	497	635	591	-138	-21,7	33	7,1	27,0	x
seit Jahresbeginn	14.650	11.956	8.956	x	x	3.589	32,4	40,8	58,9
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.858	2.983	2.915	-125	-4,2	114	4,2	10,2	34,6
dar. in Erwerbstätigkeit	507	701	547	-194	-27,7	7	1,4	33,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	648	527	663	121	23,0	5	0,8	5,6	x
seit Jahresbeginn	14.540	11.682	8.699	x	x	3.614	33,1	42,8	58,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,1	7,1	x	x	x	6,8	6,9	6,8
dar. Männer	7,3	7,4	7,4	x	x	x	7,0	7,1	7,1
Frauen	6,6	6,8	6,8	x	x	x	6,6	6,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,8	6,7	x	x	x	6,4	6,7	6,5
15 bis unter 20 Jahre	6,3	7,0	6,7	x	x	x	6,2	7,2	6,8
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,6	6,5	x	x	x	6,2	6,4	6,3
Ausländer	22,7	25,3	25,4	x	x	x	23,8	25,5	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,7	7,6	x	x	x	7,3	7,5	7,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.000	14.144	14.278	-144	-1,0	82	0,6	0,7	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.373	16.396	16.533	-23	-0,1	441	2,8	2,9	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.465	16.493	16.625	-28	-0,2	442	2,8	2,9	4,3
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	9,4	x	x	x	9,0	9,1	9,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.555	3.526	3.511	29	0,8	405	12,9	10,7	10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.338	19.503	19.376	-165	-0,8	452	2,4	4,1	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.573	7.420	7.410	153	2,1	252	3,4	1,3	0,8
Bedarfsgemeinschaften	14.083	14.129	14.090	-45	-0,3	220	1,6	2,7	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	335	317	307	18	5,7	102	43,8	8,2	0,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.536	1.201	884	x	x	194	14,5	8,3	8,3
Bestand	1.909	1.818	1.829	91	5,0	1	0,1	-4,0	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.900	5.972	6.060	-72	-1,2	-69	-1,2	1,8	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.654	3.741	3.739	-87	-2,3	310	9,3	9,6	10,4
58,6% Männer	2.143	2.202	2.207	-59	-2,7	239	12,6	13,4	13,4
41,4% Frauen	1.511	1.539	1.532	-28	-1,8	71	4,9	4,6	6,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	309	329	328	-20	-6,1	4	1,3	1,9	0,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	42	39	-11	-26,2	1	3,3	40,0	21,9
45,4% 50 Jahre und älter	1.660	1.678	1.637	-18	-1,1	68	4,3	4,4	2,4
36,6% dar. 55 Jahre und älter	1.338	1.357	1.318	-19	-1,4	51	4,0	4,6	2,6
14,0% Langzeitarbeitslose	511	532	512	-21	-3,9	-14	-2,7	3,3	0,8
11,4% Schwerbehinderte Menschen	417	415	422	2	0,5	-3	-0,7	-1,2	-1,6
19,1% Ausländer	698	746	756	-48	-6,4	70	11,1	24,1	28,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	845	1.031	906	-186	-18,0	28	3,4	9,6	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	453	617	555	-164	-26,6	-30	-6,2	13,8	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	212	203	-27	-12,7	5	2,8	7,1	11,5
seit Jahresbeginn	4.958	4.113	3.082	x	x	326	7,0	7,8	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	892	986	916	-94	-9,5	22	2,5	12,8	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	355	471	371	-116	-24,6	27	8,2	27,3	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	177	244	22	12,4	-67	-25,2	-17,7	10,9
seit Jahresbeginn	4.600	3.708	2.722	x	x	309	7,2	8,4	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
dar. Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Ausländer	3,4	4,0	4,1	x	x	x	3,4	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.798	3.892	3.915	-94	-2,4	267	7,6	8,7	9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.304	4.389	4.425	-85	-1,9	260	6,4	8,2	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.391	4.482	4.514	-91	-2,0	256	6,2	8,1	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.555	3.526	3.511	29	0,8	405	12,9	10,7	10,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.616	13.606	13.593	10	0,1	190	1,4	1,3	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.547	8.619	8.583	-72	-0,8	100	1,2	0,7	1,8
53,2% Männer	4.551	4.575	4.553	-24	-0,5	66	1,5	0,1	0,9
46,8% Frauen	3.996	4.044	4.030	-48	-1,2	34	0,9	1,5	2,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	782	779	774	3	0,4	45	6,1	0,5	6,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	238	242	231	-4	-1,7	18	8,2	4,8	7,9
29,1% 50 Jahre und älter	2.489	2.496	2.472	-7	-0,3	54	2,2	1,5	1,2
18,3% dar. 55 Jahre und älter	1.561	1.546	1.537	15	1,0	128	8,9	8,1	9,0
56,3% Langzeitarbeitslose	4.811	4.833	4.759	-22	-0,5	581	13,7	14,9	14,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	485	491	489	-6	-1,2	-19	-3,8	-6,3	-9,3
45,6% Ausländer	3.898	3.953	3.962	-55	-1,4	97	2,6	2,6	5,5
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.849	1.969	1.887	-120	-6,1	98	5,6	2,7	124,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	218	183	4	1,8	48	27,6	13,0	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	423	388	-111	-26,2	28	9,9	40,1	x
seit Jahresbeginn	9.692	7.843	5.874	x	x	3.263	50,8	67,7	112,7
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.966	1.997	1.999	-31	-1,6	92	4,9	8,9	52,8
dar. in Erwerbstätigkeit	152	230	176	-78	-33,9	-20	-11,6	46,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	449	350	419	99	28,3	72	19,1	23,2	x
seit Jahresbeginn	9.940	7.974	5.977	x	x	3.305	49,8	67,5	104,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,9
dar. Männer	4,9	5,0	5,0	x	x	x	4,9	5,0	4,9
Frauen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,5	4,8	4,4
15 bis unter 20 Jahre	5,5	6,0	5,7	x	x	x	5,4	6,4	5,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Ausländer	19,2	21,3	21,3	x	x	x	20,4	22,1	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.203	10.252	10.363	-49	-0,5	-184	-1,8	-2,1	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.069	12.007	12.108	62	0,5	181	1,5	1,1	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.074	12.011	12.111	63	0,5	186	1,6	1,1	2,5
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.338	19.503	19.376	-165	-0,8	452	2,4	4,1	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.573	7.420	7.410	153	2,1	252	3,4	1,3	0,8
Bedarfsgemeinschaften	14.083	14.129	14.090	-45	-0,3	220	1,6	2,7	2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

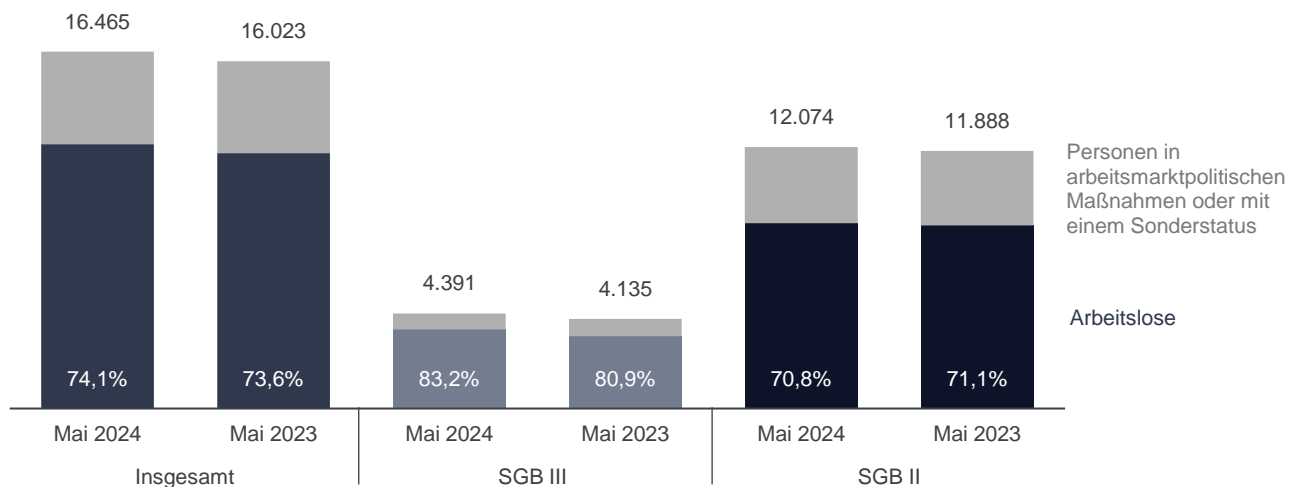
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2023		Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	12.201	12.360	-159	-1,3	410	3,5	3,3	4,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.799	1.784	15	0,8	-328	-15,4	-14,3	-7,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	754	706	48	6,8	-20	-2,6	-0,7	17,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.045	1.078	-33	-3,1	-308	-22,8	-21,3	-20,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.000	14.144	-144	-1,0	82	0,6	0,7	2,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.373	2.252	121	5,4	359	17,8	19,5	17,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	574	547	27	4,9	54	10,4	13,0	17,8		
Arbeitsgelegenheiten	262	264	-2	-0,8	25	10,5	10,9	6,0		
Fremdförderung	1.233	1.148	85	7,4	326	35,9	39,5	32,6		
Beschäftigungszuschuss	10	11	-1	-9,1	-4	-28,6	-21,4	-21,4		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	140	148	-8	-5,4	-32	-18,6	-14,9	-16,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	154	134	20	14,9	-10	-6,1	-11,3	-7,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.373	16.396	-23	-0,1	441	2,8	2,9	4,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	92	97	-5	-5,2	1	1,1	6,6	2,2		
Gründungszuschuss	87	93	-6	-6,5	-4	-4,4	2,2	-1,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	5	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.465	16.493	-28	-0,2	442	2,8	2,9	4,3		
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	x	x	x	9,0	9,1	9,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	74,9	x	x	x	73,6	74,7	74,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.654	3.741	-87	-2,3	310	9,3	9,6	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	144	151	-7	-4,6	-43	-23,0	-9,6	-0,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	151	-7	-4,6	-43	-23,0	-9,6	-0,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.798	3.892	-94	-2,4	267	7,6	8,7	9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	506	497	9	1,8	-7	-1,4	4,4	6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	392	378	14	3,7	8	2,1	8,0	15,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	61	-3	-4,9	2	3,6	8,9	9,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	58	-2	-3,4	-17	-23,3	-17,1	-31,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.304	4.389	-85	-1,9	260	6,4	8,2	9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	93	-6	-6,5	-4	-4,4	2,2	-1,1
Gründungszuschuss	87	93	-6	-6,5	-4	-4,4	2,2	-1,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.391	4.482	-91	-2,0	256	6,2	8,1	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	83,5	x	x	x	80,9	82,3	82,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.547	8.619	-72	-0,8	100	1,2	0,7	1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.656	1.633	23	1,4	-284	-14,6	-14,7	-8,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	611	555	56	10,1	24	4,1	2,0	22,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.045	1.078	-33	-3,1	-308	-22,8	-21,3	-20,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.203	10.252	-49	-0,5	-184	-1,8	-2,1	-0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.866	1.755	111	6,3	365	24,3	24,6	20,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	182	170	12	7,1	46	33,8	26,9	24,6
Arbeitsgelegenheiten	262	264	-2	-0,8	25	10,5	10,9	6,0
Fremdförderung	1.175	1.087	88	8,1	324	38,1	41,7	34,1
Beschäftigungszuschuss	10	11	-1	-9,1	-4	-28,6	-21,4	-21,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	140	148	-8	-5,4	-32	-18,6	-14,9	-16,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	76	22	28,9	7	7,7	-6,2	16,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.069	12.007	62	0,5	181	1,5	1,1	2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	4	1	25,0	5	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	5	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.074	12.011	63	0,5	186	1,6	1,1	2,5
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,8	71,8	x	x	x	71,1	72,0	71,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

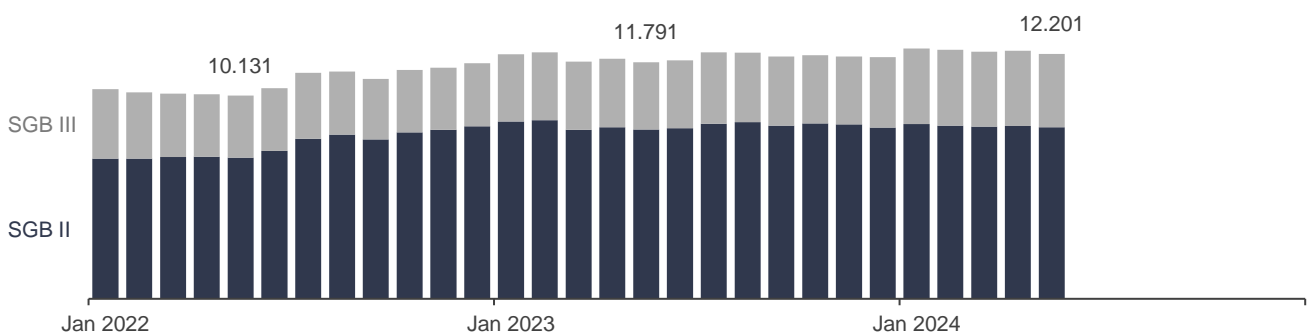
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 159 auf 12.201 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 410 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.654, das sind 87 weniger als im Vormonat und 310 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.547 Arbeitslose, das ist ein Minus von 72 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2023 waren es 100 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.201	-159	-1,3	410	3,5	7,0	7,1	6,8
Männer	6.694	-83	-1,2	305	4,8	7,3	7,4	7,0
Frauen	5.507	-76	-1,4	105	1,9	6,6	6,8	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.091	-17	-1,5	49	4,7	6,6	6,8	6,4
15 bis unter 20 Jahre	269	-15	-5,3	19	7,6	6,3	7,0	6,2
50 Jahre und älter	4.149	-25	-0,6	122	3,0	6,2	6,3	6,1
55 Jahre und älter	2.899	-4	-0,1	179	6,6	6,4	6,6	6,2
Deutsche	7.605	-56	-0,7	243	3,3	4,9	4,9	4,7
Ausländer	4.596	-103	-2,2	167	3,8	22,7	25,3	23,8
Rechtskreis SGB III	3.654	-87	-2,3	310	9,3	2,1	2,2	1,9
Männer	2.143	-59	-2,7	239	12,6	2,3	2,4	2,1
Frauen	1.511	-28	-1,8	71	4,9	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	309	-20	-6,1	4	1,3	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	31	-11	-26,2	1	3,3	0,7	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.660	-18	-1,1	68	4,3	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.338	-19	-1,4	51	4,0	2,9	3,1	2,9
Deutsche	2.956	-39	-1,3	240	8,8	1,9	1,9	1,7
Ausländer	698	-48	-6,4	70	11,1	3,4	4,0	3,4
Rechtskreis SGB II	8.547	-72	-0,8	100	1,2	4,9	5,0	4,9
Männer	4.551	-24	-0,5	66	1,5	4,9	5,0	4,9
Frauen	3.996	-48	-1,2	34	0,9	4,8	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	782	3	0,4	45	6,1	4,7	4,8	4,5
15 bis unter 20 Jahre	238	-4	-1,7	18	8,2	5,5	6,0	5,4
50 Jahre und älter	2.489	-7	-0,3	54	2,2	3,8	3,8	3,7
55 Jahre und älter	1.561	15	1,0	128	8,9	3,5	3,6	3,3
Deutsche	4.649	-17	-0,4	3	0,1	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3.898	-55	-1,4	97	2,6	19,2	21,3	20,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

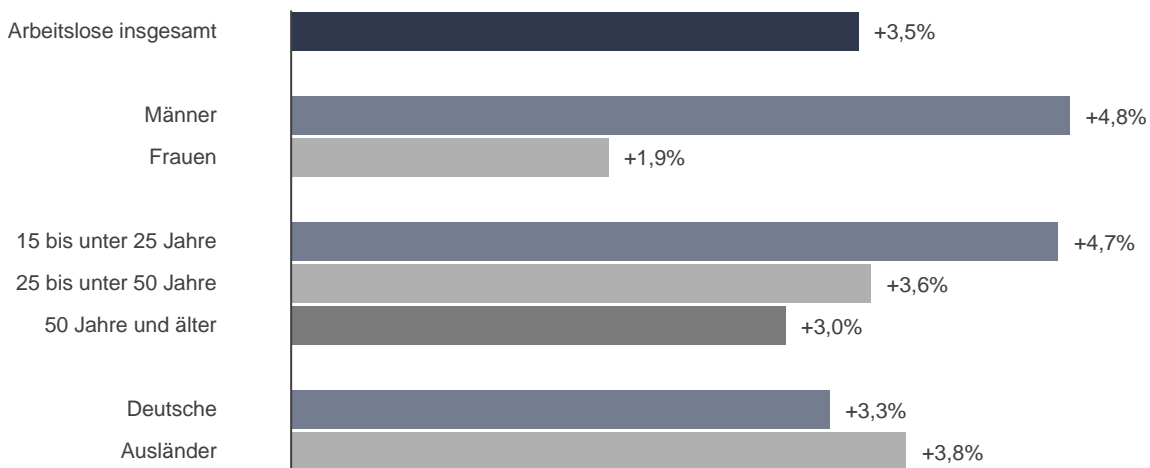
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

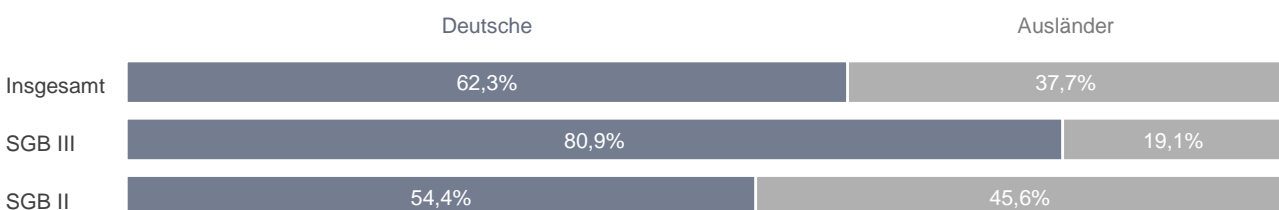
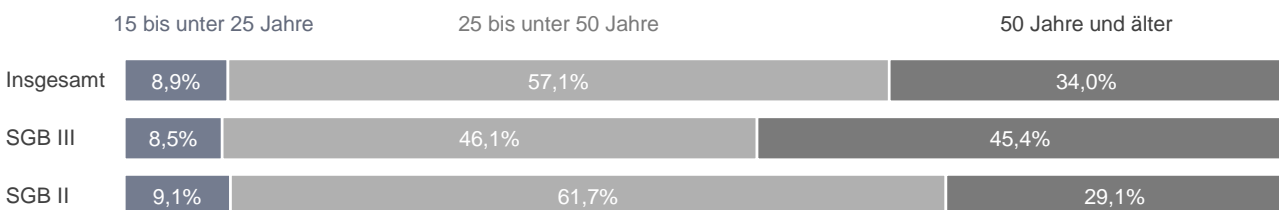
Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +2% bei Frauen bis +5% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

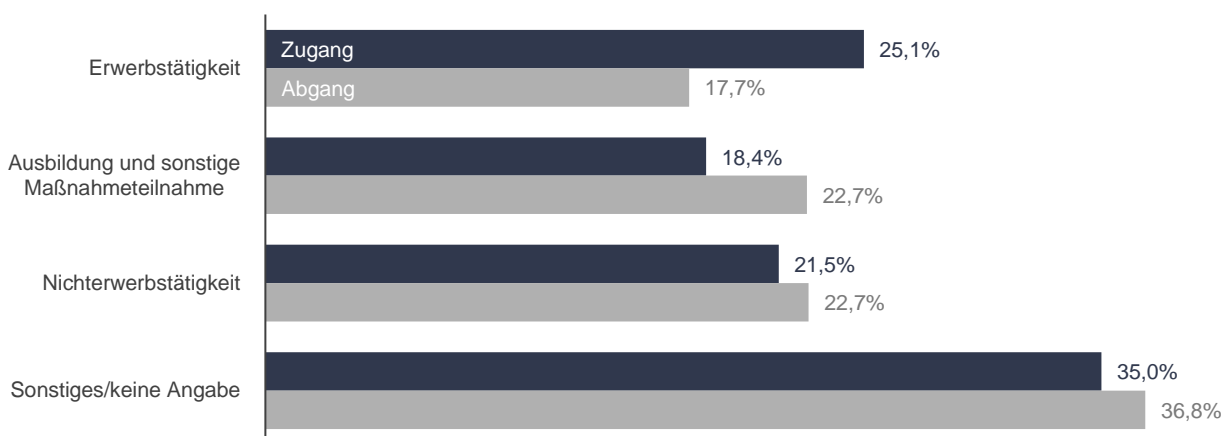
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.694 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 126 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.858 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 mehr als im Mai 2023. Seit Jahresbeginn gab es 14.650 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.589 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.540 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.614 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.694	-306	-10,2	126	4,9	14.650	3.589	32,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	675	-160	-19,2	18	2,7	4.006	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	607	-166	-21,5	4	0,7	3.692	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	10	38,5	9	33,3	177	x	x
Selbständigkeit	30	-1	-3,2	4	15,4	125	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	497	-138	-21,7	33	7,1	2.950	x	x
Nichterwerbstätigkeit	579	-8	-1,4	116	25,1	2.908	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	440	-2	-0,5	102	30,2	2.202	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	90	-2	-2,2	22	32,4	428	x	x
Sonstiges/keine Angabe	943	-	-	-41	-4,2	4.786	-71	-1,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.858	-125	-4,2	114	4,2	14.540	3.614	33,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	507	-194	-27,7	7	1,4	2.825	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	452	-165	-26,7	8	1,8	2.482	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-17	-38,6	4	17,4	176	x	x
Selbständigkeit	27	-11	-28,9	-5	-15,6	157	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	648	121	23,0	5	0,8	3.026	x	x
Nichterwerbstätigkeit	650	32	5,2	92	16,5	3.137	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	429	25	6,2	57	15,3	2.053	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	184	8	4,5	26	16,5	892	x	x
Sonstiges/keine Angabe	1.053	-84	-7,4	10	1,0	5.552	271	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

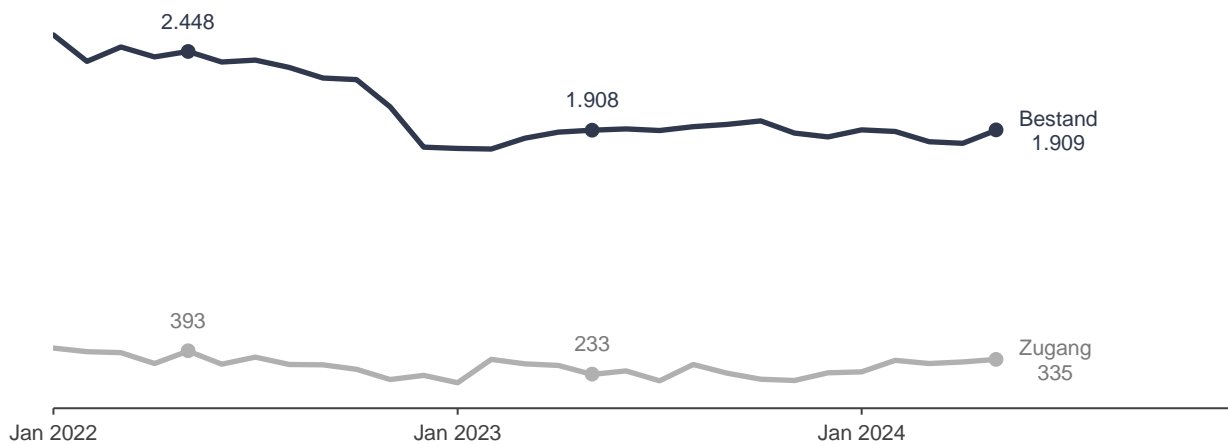
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Im Mai waren 1.909 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 91 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+1). Arbeitgeber meldeten im Mai 335 neue Arbeitsstellen, das waren 102 oder 44 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.536 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 194 oder 14%. Zudem wurden im Mai 234 Arbeitsstellen abgemeldet, 21 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.479 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 252 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	335	18	5,7	102	43,8	1.536	194	14,5
dar. sofort zu besetzen	186	13	7,5	71	61,7	857	118	16,0
sozialversicherungspflichtig	330	20	6,5	97	41,6	1.512	178	13,3
dar. sofort zu besetzen	186	15	8,8	71	61,7	848	111	15,1
Bestand	1.909	91	5,0	1	0,1	1.873	29	1,6
dar. sofort zu besetzen	1.801	75	4,3	-28	-1,5	1.784	6	0,3
sozialversicherungspflichtig	1.894	91	5,0	-7	-0,4	1.861	29	1,6
dar. sofort zu besetzen	1.789	75	4,4	-33	-1,8	1.775	8	0,5
Abgang	234	-94	-28,7	21	9,9	1.479	252	20,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	229	-97	-29,8	18	8,5	1.463	255	21,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

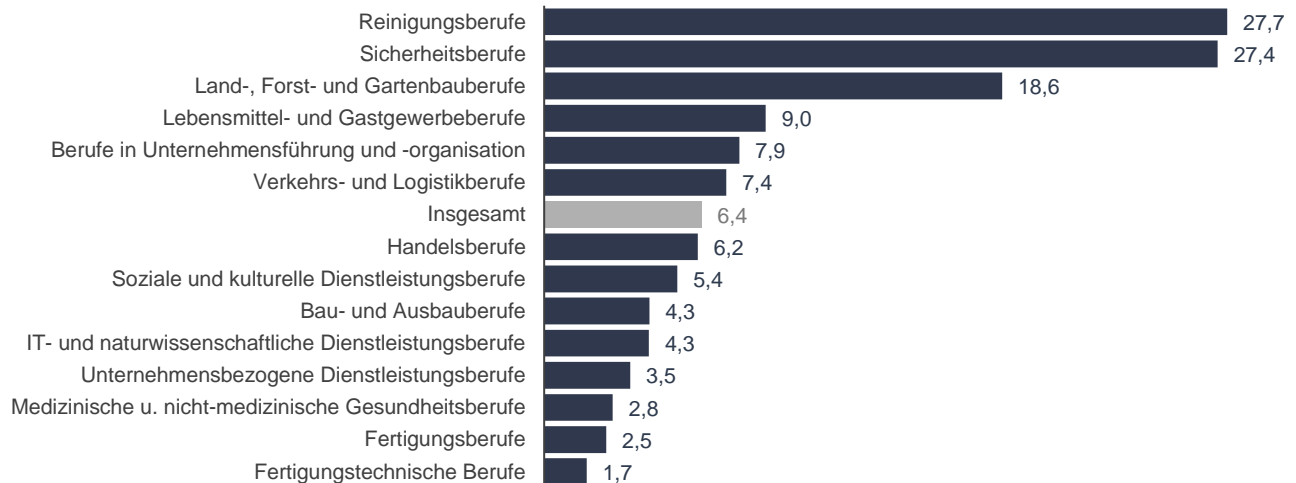
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2024		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.201	100	-159	-1,3	410	3,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	372	3,0	-7	-1,8	41	12,4
Fertigungsberufe	849	7,0	-11	-1,3	113	15,4
Fertigungstechnische Berufe	494	4,0	-26	-5,0	40	8,8
Bau- und Ausbauberufe	598	4,9	-31	-4,9	-12	-2,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	639	5,2	4	0,6	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	708	5,8	-	-	41	6,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	757	6,2	-14	-1,8	31	4,3
Handelsberufe	986	8,1	-15	-1,5	62	6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	817	6,7	20	2,5	129	18,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	283	2,3	-9	-3,1	23	8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	183	1,5	9	5,2	-10	-5,2
Sicherheitsberufe	383	3,1	-3	-0,8	49	14,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.680	13,8	-13	-0,8	254	17,8
Reinigungsberufe	971	8,0	10	1,0	142	17,1
Keine Angabe	2.481	20,3	-73	-2,9	-493	-16,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.909	100	91	5,0	1	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	1,0	4	25,0	-6	-23,1
Fertigungsberufe	337	17,7	9	2,7	52	18,2
Fertigungstechnische Berufe	286	15,0	10	3,6	-2	-0,7
Bau- und Ausbauberufe	140	7,3	5	3,7	16	12,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	71	3,7	3	4,4	28	65,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	254	13,3	42	19,8	-130	-33,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	140	7,3	5	3,7	16	12,9
Handelsberufe	158	8,3	-2	-1,3	50	46,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	103	5,4	-	-	7	7,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	81	4,2	-1	-1,2	4	5,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	2,3	5	13,2	-7	-14,0
Sicherheitsberufe	14	0,7	-	-	-9	-39,1
Verkehrs- und Logistikberufe	227	11,9	6	2,7	-34	-13,0
Reinigungsberufe	35	1,8	5	16,7	16	84,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

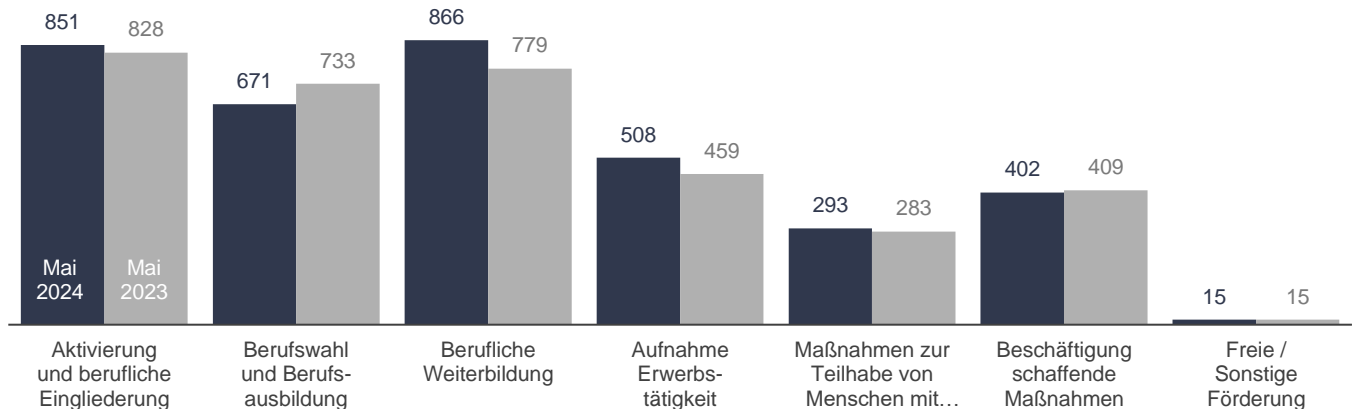
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	572	119	26,3	62	12,2	2.456	99	4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-2	-11,8	-6	-28,6	202	-27	-11,8
Berufliche Weiterbildung	113	-18	-13,7	-29	-20,4	575	32	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-26	-23,2	8	10,3	435	86	24,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-8	-34,8	3	25,0	120	31	34,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-23	-41,8	9	39,1	277	-81	-22,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	-	-	9	-3	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	851	75	9,7	23	2,8	838	62	8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	671	-5	-0,7	-62	-8,5	679	-46	-6,4
Berufliche Weiterbildung	866	11	1,3	87	11,2	885	175	24,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	508	1	0,2	49	10,7	500	39	8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	293	-	-	10	3,5	295	5	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	402	-10	-2,4	-7	-1,7	396	-11	-2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	1	7,1	-	-	12	-4	-26,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	330	-101	-23,4	26	8,6	1.685	28	1,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-2	-8,3	-7	-24,1	244	-17	-6,5
Berufliche Weiterbildung	111	-18	-14,0	17	18,1	617	183	42,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	-11	-13,6	1	1,4	439	31	7,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-12	-57,1	-2	-18,2	82	-10	-10,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-9	-24,3	3	12,0	240	-121	-33,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-10	-62,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

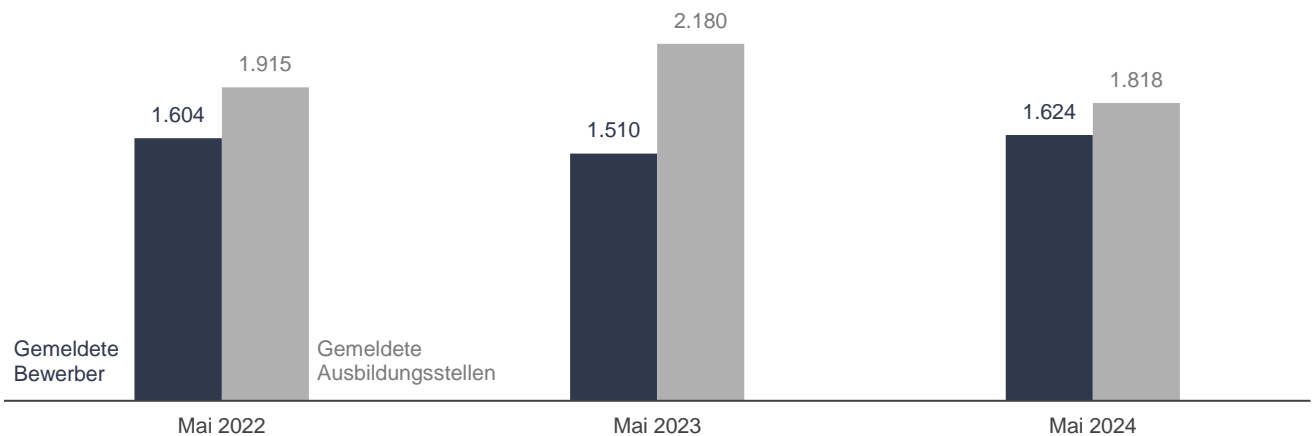
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.624 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 114 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 1.818 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 362 (-17%). Ende Mai waren 669 Bewerber noch unversorgt und 1.079 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+28 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-203 oder -16%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.624	114	7,5	1.510	1.604
versorgte Bewerber	955	86	9,9	869	976
einmündende Bewerber	327	-23	-6,6	350	355
andere ehemalige Bewerber	441	96	27,8	345	425
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	187	13	7,5	174	196
unversorgte Bewerber	669	28	4,4	641	628
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.818	-362	-16,6	2.180	1.915
betriebliche Ausbildungsstellen	1.802	-350	-16,3	2.152	1.903
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	16	-12	-42,9	28	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.079	-203	-15,8	1.282	1.079
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,44	1,19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,61	x	x	2,00	1,72

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

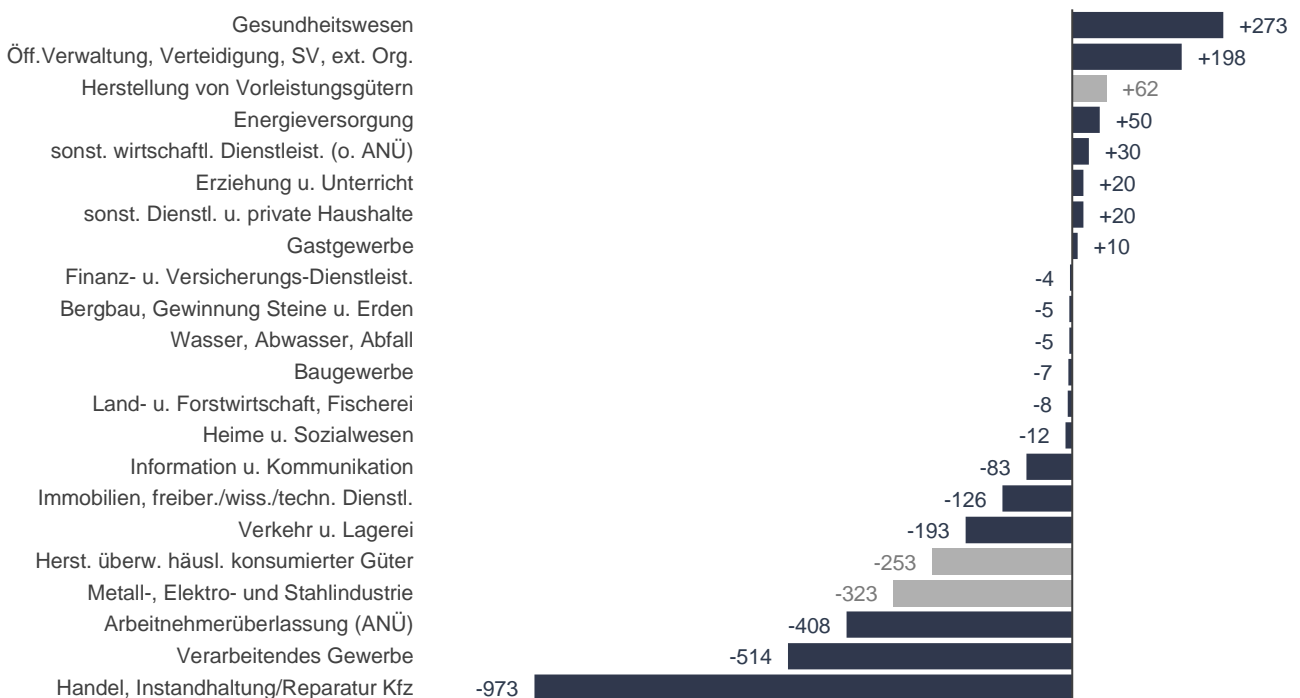
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.479. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.746 oder 1,6%, nach -702 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+273 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-973 oder -5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	110.479	109.980	111.243	112.395	112.225	-1.746	-1,6
55,7% Männer	61.535	61.330	62.124	62.856	62.943	-1.408	-2,2
44,3% Frauen	48.944	48.650	49.119	49.539	49.282	-338	-0,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.508	9.478	10.133	10.698	10.760	-252	-2,3
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	70.440	70.943	71.817	72.576	72.600	-2.160	-3,0
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.216	28.251	28.047	27.877	27.654	562	2,0
71,0% Vollzeit	78.457	77.824	78.938	79.843	79.957	-1.500	-1,9
29,0% Teilzeit	32.022	32.156	32.305	32.552	32.268	-246	-0,8
86,3% Deutsche	95.322	94.906	96.193	97.248	97.229	-1.907	-2,0
13,7% Ausländer	15.157	15.074	15.050	15.147	14.996	161	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.058	367	2,7
davon			
mit 1 Person	8.012	349	4,6
mit 2 Personen	2.434	-75	-3,0
mit 3 Personen	1.543	22	1,4
mit 4 Personen	1.045	2	0,2
mit 5 und mehr Personen	1.024	69	7,2
darunter			
Single-BG	7.997	353	4,6
Alleinerziehende-BG	2.501	-63	-2,5
Partner-BG ohne Kinder	1.167	9	0,8
Partner-BG mit Kindern	2.043	21	1,0
nicht zuordenbare BG	349	46	15,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.567	-47	-1,0
davon: mit 1 Kind	1.951	-52	-2,6
mit 2 Kindern	1.465	-48	-3,2
mit 3 und mehr Kindern	1.151	53	4,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.463	693	2,6
darunter			
Männer	13.752	598	4,5
Frauen	13.711	95	0,7
Leistungsberechtigte (LB)	27.173	838	3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.732	704	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.329	688	3,7
darunter			
Männer	9.542	548	6,1
Frauen	9.787	140	1,5
davon			
unter 25 Jahre	3.713	382	11,5
25 bis unter 55 Jahre	11.726	262	2,3
55 Jahre und älter	3.890	44	1,1
darunter			
Deutsche	10.214	-48	-0,5
Ausländer	9.115	736	8,8
darunter			
Alleinerziehende	2.479	-65	-2,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.403	16	0,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.272	-63	-4,7
3 bis unter 6 Jahre	1.546	-7	-0,5
6 bis unter 15 Jahre	4.379	78	1,8
über 15 Jahre	206	8	4,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	441	134	43,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	290	-145	-33,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	214	10	4,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	76	-155	-67,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

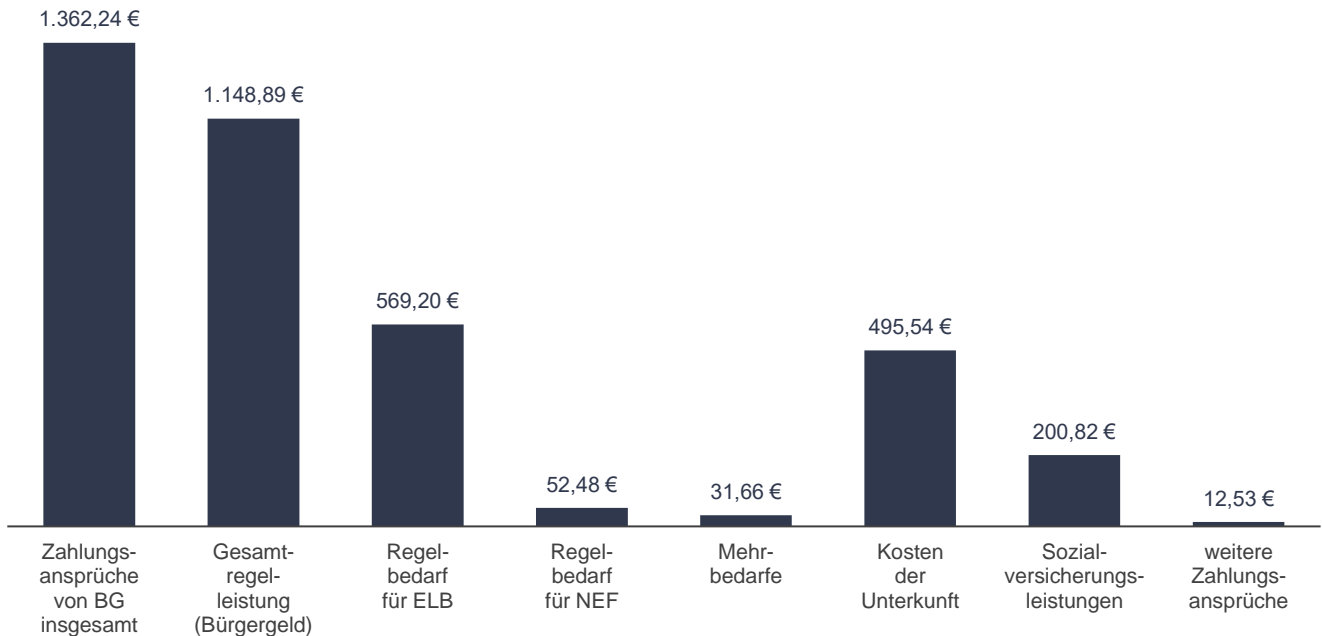
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.150.414	1.362	14.058	1.362
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	16.151.089	1.149	13.991	1.154
Regelbedarf für ELB	8.001.842	569	13.306	601
Regelbedarf für NEF	737.784	52	2.885	256
Mehrbedarfe	445.111	32	5.424	82
Kosten der Unterkunft	6.966.352	496	13.206	528
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.864.764	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.823.191	201	13.905	203
weitere Zahlungsansprüche	176.135	13	-	-
sonstige Leistungen	146.818	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.029	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	14.287	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.